

GPG Skript

Quali-Vorbereitung



Inhalt

1. Allgemeiner Teil

- Erklärung der Operatoren mit Beispielen
- Methodentraining
 - Wie analysiert man eine Karikatur?
 - Wie beschreibt man ein Bild?
 - Wie schreibt man eine Stellungnahme?
 - Wie analysiert man ein Diagramm?
- Tipps zur Nutzung des Atlas

2. Prüfungsrelevante Themen

- Deutschland von 1949 bis 1961
- Erinnerungskultur
- Globalisierung
- Klimawandel
- Migration
- Europäische Union
- Terrorismus



Bitte nutze zur Vorbereitung das Schulbuch.
GeschichtePolitikGeographie 9 R/M
westermann
ISBN: 978-3-14-**115166**-4

1. Allgemeiner Teil

Operatoren verstehen

Operator	Bedeutung	Beispiel
Beschreiben	Gib wichtige Merkmale oder Zusammenhänge in eigenen Worten wieder.	Beschreibe die Situation in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg.
Erklären	Begründe Zusammenhänge oder Ursachen.	Erkläre den Zusammenhang zwischen CO ₂ -Ausstoß und Klimawandel.
Analysieren	Untersuche genau und erkläre die Bedeutung.	Analysiere die Aussage einer Karikatur zur Globalisierung.
Beurteilen	Gib deine Meinung zu einem Thema ab und begründe sie.	Beurteile die Maßnahmen der EU gegen den Klimawandel.
Vergleichen	Stelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.	Vergleiche die BRD und die DDR.
Nennen	Zähle Informationen stichpunktartig auf.	Nenne drei Ziele der EU.

1. Methodentraining

1 Karikaturanalyse

3-Schritt-Methode

1. Beschreibung

- Was ist zu sehen?
- Personen, Symbole, Text

2. Deutung

- Was will der Zeichner ausdrücken?
- Hinweise: Titel, Datum, Kontext

3. Bewertung

- Wie finde ich die Aussage der Karikatur?

Beispiel

1. Beschreibung

Man sieht zwei Fische in einem kleinen, schmutzigen Glas. Im Wasser schwimmt Müll. Einer der Fische fragt: „Warum?“ Der andere Fisch antwortet: „Damit wir uns wie zuhause fühlen.“

2. Deutung

Die Fische leben in einem schmutzigen Glas – das steht für das Meer. Die Fische sagen, dass es so schmutzig ist wie im echten Meer. Die Karikatur zeigt: Das Meer ist durch Menschen sehr verschmutzt. Es ist viel Müll im Wasser. Die Zeichnung will sagen: So schlimm ist es schon in der Natur.

3. Bewertung

Die Karikatur benutzt Humor, um etwas Ernstes zu zeigen. Die Zeichnung macht klar: Es ist traurig, dass das Meer so schmutzig ist. Weil die Zeichnung einfach gemacht ist, versteht man schnell, worum es geht. Sie will, dass man über Umweltschutz nachdenkt.



1. Methodentraining

2 Bildbeschreibung

1. Was sehe ich? (sachlich beschreiben)

Auf dem Bild sieht man viele junge Menschen, die auf einer Straße stehen. Sie halten Plakate hoch. Auf einem Plakat steht: „Klimawandel – uncool!“. Die Menschen tragen Winterjacken, manche haben Mützen auf. Im Hintergrund sieht man Häuser und Bäume.

1. Wo befindet sich was? (Vordergrund, Hintergrund, Details)

Vorne stehen Jugendliche mit Transparenten. Dahinter sieht man noch mehr Teilnehmer. Manche schauen ernst, andere lächeln. Die Plakate sind bunt und auffällig. Rechts am Rand erkennt man ein Straßenschild.

1. Was bedeutet das Bild? (Einordnung ins Thema)

Das Bild zeigt eine Schülerdemonstration für den Klimaschutz. Es passt zum Thema „Klimawandel“ und „Engagement junger Menschen“. Die Jugendlichen machen auf Probleme aufmerksam und fordern Veränderungen. Das Bild zeigt, dass auch junge Leute aktiv für ihre Zukunft kämpfen.



1. Methodentraining

3 Stellung nehmen

1. Einleitung:

- Thema nennen, Frage aufwerfen

2. Hauptteil:

- Pro- und/ oder Kontra-Argumente
- Aufbau Argument: Behauptung, Begründung, Beispiel
- vom Schwächsten zum Stärksten Argument

3. Schluss:

- Eigene Meinung mit Begründung

Beispiel

Thema: Soll Deutschland weiterhin gezielt Fachkräfte aus dem Ausland anwerben?

In Deutschland fehlen in vielen Berufen Fachkräfte. Besonders in der Pflege, im Handwerk oder in der IT werden dringend Arbeitskräfte gesucht. Deshalb stellt sich die Frage, ob Deutschland weiterhin gezielt Menschen aus dem Ausland für diese Berufe anwerben soll.

Deutschland braucht Unterstützung durch Fachkräfte aus anderen Ländern. (Behauptung)

In vielen Bereichen gibt es zu wenige gut ausgebildete Menschen, die diese Arbeit machen können. (Begründung)

Besonders in der Altenpflege fehlen tausende Arbeitskräfte. Menschen aus Ländern wie den Philippinen arbeiten deshalb inzwischen in deutschen Pflegeheimen. (Beispiel)

Ich finde, Deutschland sollte weiterhin Fachkräfte aus dem Ausland anwerben. Das hilft gegen den Fachkräftemangel und macht unsere Gesellschaft vielfältiger. Wichtig ist aber, dass die Menschen gut aufgenommen und unterstützt werden – zum Beispiel beim Spracherwerb oder bei der Wohnungssuche.

1. Methodentraining

4 Diagrammanalyse

Ziel: Grafische Informationen richtig beschreiben und erklären.

Vorgehen:

1. Beschreiben: Was zeigt das Diagramm? (Titel, Achsen, Werte)
2. Auffälligkeiten erkennen: Wo ist etwas besonders hoch oder niedrig?
3. Deuten: Warum ist das so? Was kann man daraus schließen?

Beispiel:

1. Beschreibung:

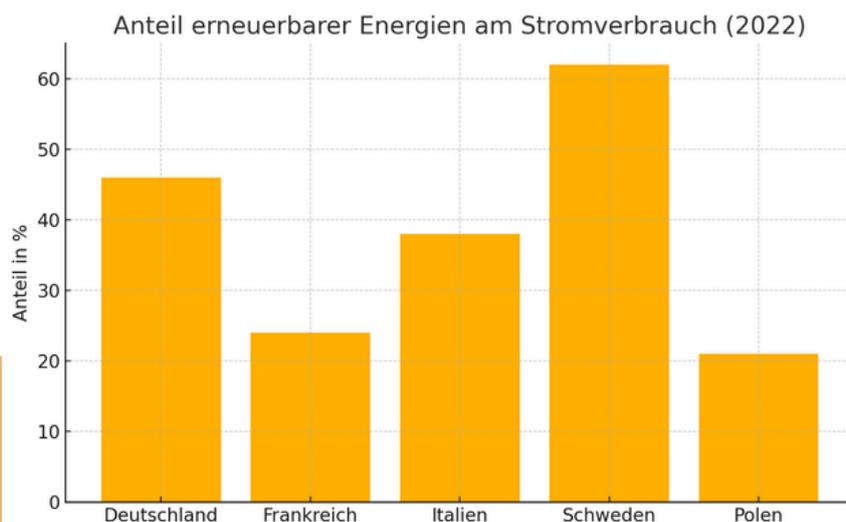
Das Balkendiagramm zeigt den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch im Jahr 2022 in fünf europäischen Ländern. Deutschland hat einen Anteil von 46 %, Schweden liegt mit 62 % an der Spitze. Am niedrigsten ist der Anteil in Polen mit 21 %.

2. Auffälligkeiten:

Schweden nutzt am meisten erneuerbare Energie, Polen am wenigsten. Deutschland und Italien liegen im Mittelfeld.

3. Deutung:

Die Unterschiede können an der jeweiligen Energiepolitik liegen. Schweden nutzt stark Wasserkraft, Polen hingegen setzt noch viel auf Kohle. Deutschland hat durch die Energiewende aufgeholt.



1. Methodentraining

5 Atlasnutzung

Grenzen, Flüsse, Hauptstädte, Klimazonen, politische Regionen finden

- Bei **Globalisierung**: Herkunftsländer von Produkten
- Bei **Klimawandel**: Klimazonen und betroffene Regionen erkennen
- Bei **Migration**: Herkunfts- und Zielländer vergleichen

Tipps:

- Nutze das Register, um schnell Länder oder Städte zu finden.
- Orientiere dich an Legenden und Maßstäben – sie erklären Symbole und Entfernungen.
- Politische Karten zeigen Ländergrenzen, Hauptstädte und Städte.
- Physische Karten zeigen Gebirge, Flüsse, Höhenlagen.
- Thematische Karten (z.B. Bevölkerungsdichte, Klimazonen) helfen bei Erklärungen und Analysen.

Mini-Übung: (Finde im Atlas)

- Brasilien, Äthiopien, Singapur, Island
- Flüsse: Amazonas, Nil, Donau
- Hauptstädte: Mexiko-Stadt, Neu-Delhi, Canberra



HIER
WIRDS DIR NOCHMAL ERKLÄRT!



2. Prüfungsrelevante Themen

1

Deutschland von 1949 bis zur Einheit

Buch S. 8-37

Überblick

- Nach dem 2. Weltkrieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt (USA, Großbritannien, Frankreich, Sowjetunion)
- Aus diesen entwickelten sich zwei Staaten: die **BRD** (Westen) und die **DDR** (Osten).
- **1961** wurde die Berliner Mauer gebaut.

Wichtige Begriffe:

- **Bedingungslose Kapitulation:** Deutschland ergibt sich ohne Forderungen (*Mai 1945*)
- **Besatzungszonen:** Nach dem Krieg kontrollierten die Siegermächte Teile Deutschlands

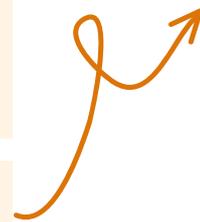


2. Prüfungsrelevante Themen

1 Deutschland von 1949 bis zur Einheit

Merkmal	BRD	DDR
Staatssystem	Demokratie	Einparteienstaat (SED)
Wirtschaft	Soziale Marktwirtschaft	Planwirtschaft
Freiheit	Meinungsfreiheit, Reisefreiheit	Zensur, keine freie Wahl

Lass es dir nochmal erklären!



Die Entstehung von BRD und DDR:

- **1948:** In den Westzonen Einführung der D-Mark und Wirtschaftsreformen.
- **1949:** Gründung der BRD (Bundesrepublik Deutschland, mit Kanzler Konrad Adenauer) und der DDR (Deutsche Demokratische Republik, mit Partei SED)

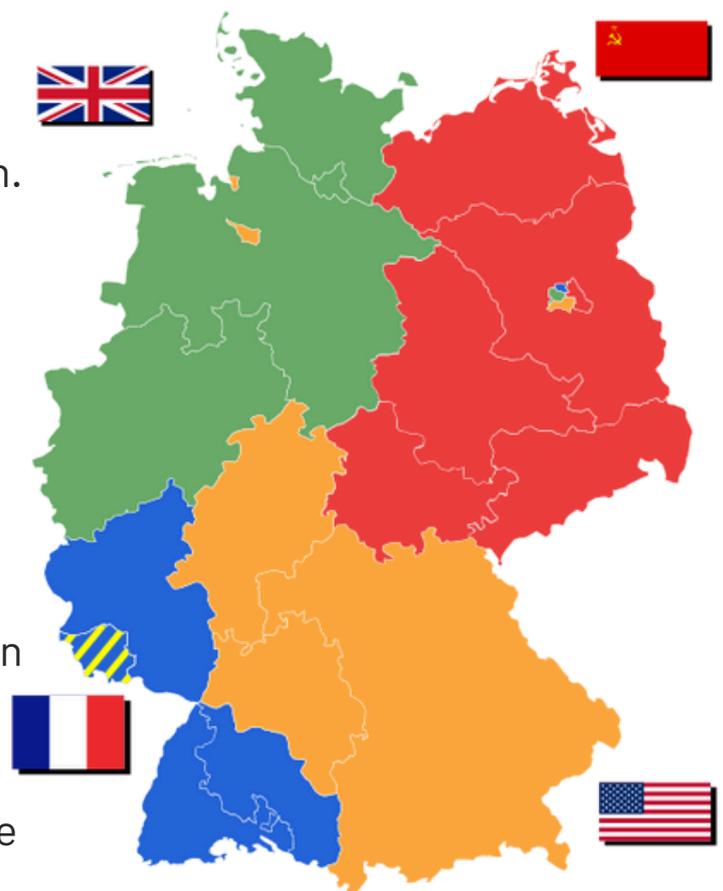
Ursachen und Folgen des Mauerbaus:

Ursachen:

Viele Menschen flohen aus der DDR in den Westen.

Folgen:

Familien wurden getrennt, die DDR wollte ihre Bürger am Verlassen hindern.



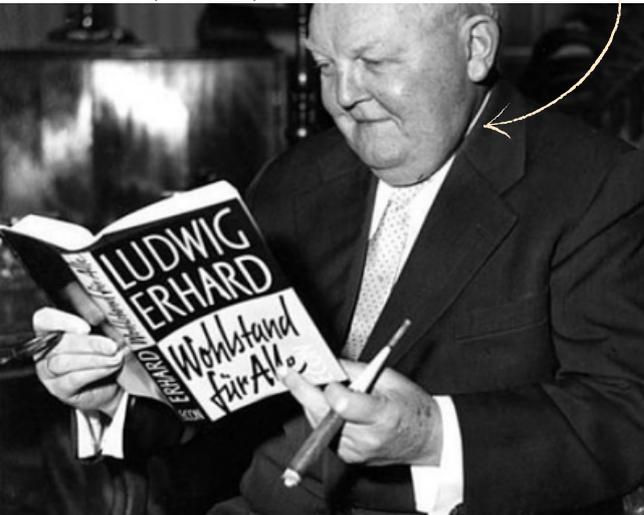
2. Prüfungsrelevante Themen

1

Deutschland von 1949 bis zur Einheit

Ludwig Erhard

Vater (Erfinder) der Sozialen Marktwirtschaft



Soziale Marktwirtschaft (BRD)

- Kombination aus freier Marktwirtschaft und sozialem Ausgleich.
- Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.
- Der Staat greift ein, um soziale Ungleichheit zu verringern (z.B. mit Kindergeld, Arbeitslosenhilfe).

Planwirtschaft (DDR)

- Der Staat plant alles: Produktion, Preise, Arbeitsplätze
- Es gibt keine freien Unternehmen.
- Ziel: Alle sollen gleich viel haben - aber oft führte das zu Mangel (z.B. Warteschlangen bei Bananen oder Autos).



2. Prüfungsrelevante Themen

1

Deutschland von 1949 bis zur Einheit

Der Bau der Berliner Mauer (1961)

- Die DDR wollte "Republikflucht" stoppen.
- In der Nacht vom **12. auf dem 13. August 1961** wurde mit dem Bau der Mauer begonnen.
- Berlin wurde geteilt: Familien, Freunde und ganze Stadtviertel wurden getrennt.
- Viele Fluchtversuche scheiterten - über 100 Menschen starben beim Versuch, die Mauer zu überwinden.



Der Fall der Mauer (1989)

- In den 1980er-Jahren gab es Proteste in der DDR (z.B. **Montagsdemonstration** in Leipzig).
- Menschen forderten Reisefreiheit und freie Wahlen.
- Am **9. November 1989** verkündete ein DDR-Sprecher versehentlich die sofortige Öffnung der Grenzen - Tausende Menschen stürmten die Mauer.
- Die friedliche Revolution führte zur **Wiedervereinigung im Jahr 1990**.

2. Prüfungsrelevante Themen

2 Erinnerungskultur

Buch S. 38-51

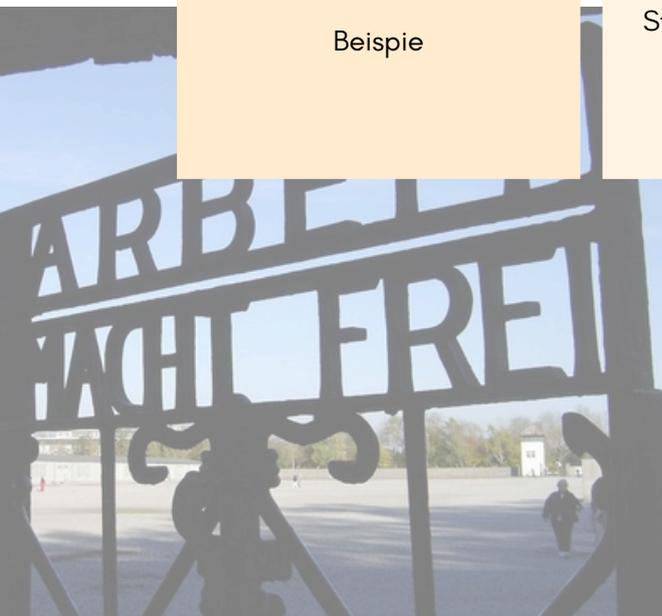
Überblick:

- Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus ist zentral für Deutschland.
- Gedenkstätten sollen an das Leiden der Opfer erinnern.

Wichtige Orte:

- KZ Dachau (Bayern): Erstes Konzentrationslager, heutige Gedenkstätte
- KZ Auschwitz (Polen): Ort der Massenvernichtung

Merkmale	Gedenkort	Gedenkstätte
Definition	Ein Ort, der an ein Ereignis oder eine Person erinnert.	Ein speziell gestalteter Ort zur Erinnerung an Opfer, meist mit Museum oder Information.
Beispiele	Stolpersteine, Mahnmale, Straßennamen	KZ-Gedenkstätten



2. Prüfungsrelevante Themen

2 Erinnerungskultur

Buch S. 38-51

Opfergruppen:

- Jüdische Menschen
- Sinti und Roma
- Homosexuelle
- Politische Gegner
- Menschen mit Behinderung

Warum ist Erinnerung wichtig?

- Damit sich Geschichte nicht wiederholt
- Um die Würde der Opfer zu achten
- Für Demokratie und Toleranz



M1 Blick auf Berlin und die Oberbaum-Brücke – die Spree trennte früher an dieser Stelle West- (links) und Ostberlin (rechts).



M3 Nachbildung des „Todesstreifens“ an der Gedenkstätte Berliner Mauer



M5 Topographie des Terrors – Erinnerungsort an die NS-Zeit



M7 Gedenkstätte Hohenschönhausen – ehemaliges Gefängnis der Stasi



M2 Gedenkstätte Berliner Mauer – eine Doppelreihe Pflastersteine zeigt den ehemaligen Verlauf der Mauer in ganz Berlin.



M4 East Side Gallery



M6 Holocaust-Mahnmal



M8 Augmented Reality App für Berlin

2. Prüfungsrelevante Themen



3 Globalisierung

Buch S. 158 - 188

Überblick:

- Weltweite Vernetzung von Wirtschaft, Kultur und Kommunikation
- Produkte, Musik, Mode, Nachrichten verbreiten sich weltweit

Begriffe:

- **Globalisierung** = Die Welt rückt durch Handel, Internet und Reisen zusammen.
- **Industrieland** = hohes Einkommen, viel Technik (z.B. Deutschland)
- **Schwellenland** = auf dem Weg zum Industrieland (z.B. Brasilien)
- **Entwicklungsland** = niedriges Einkommen, wenig Industrie, schlechte Infrastruktur (z.B. Mali)



Vorteile

Mehr Handel, mehr Jobs weltweit

Schneller Austausch von Wissen

Zugang zu Produkten und Technik

Nachteile

Ausbeutung von Arbeitskräften

Umweltbelastung durch Transporte

Ungleichheit zwischen Ländern



Häh?! Schaus dir nochmal an!



2. Prüfungsrelevante Themen

4 Klimawandel

Buch S. 132 - 156

Unterschied Klima - Wetter:

- **Wetter:** kurzfristig (z.B. Regen heute)
- **Klima:** über viele Jahre (z.B. Durchschnittstemperatur in einem Land)

Begriffe:

- **Treibhauseffekt:** Wärmestrahlung bleibt in der Atmosphäre
- **Kipppunkt:** Punkt, an dem Klima unkontrollierbar kippt

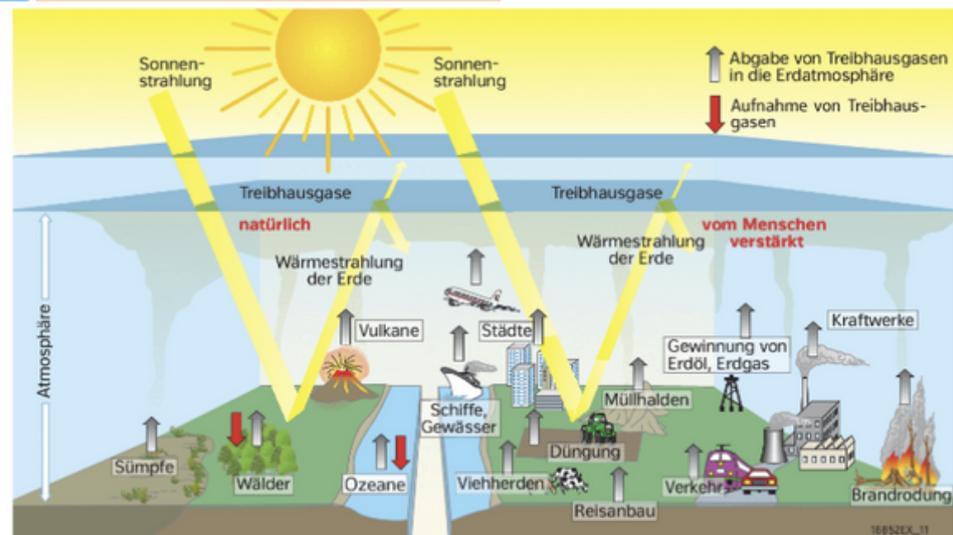
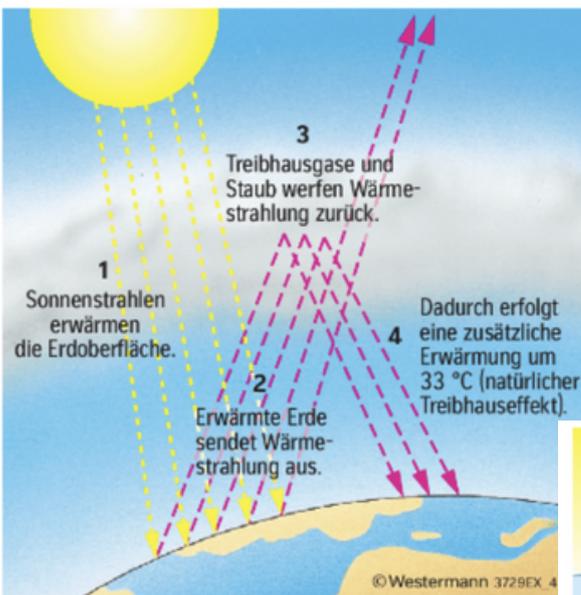
Ursachen des Klimawandels:

- Co₂-Ausstoß durch Industrie, Autos, Kraftwerke
- Abholzung von Wäldern
- Massentierhaltung (Methan)



Folgen:

Extremwetter (Stürme, Dürren)
Abschmelzen der Gletscher
Meeresspiegel steigt



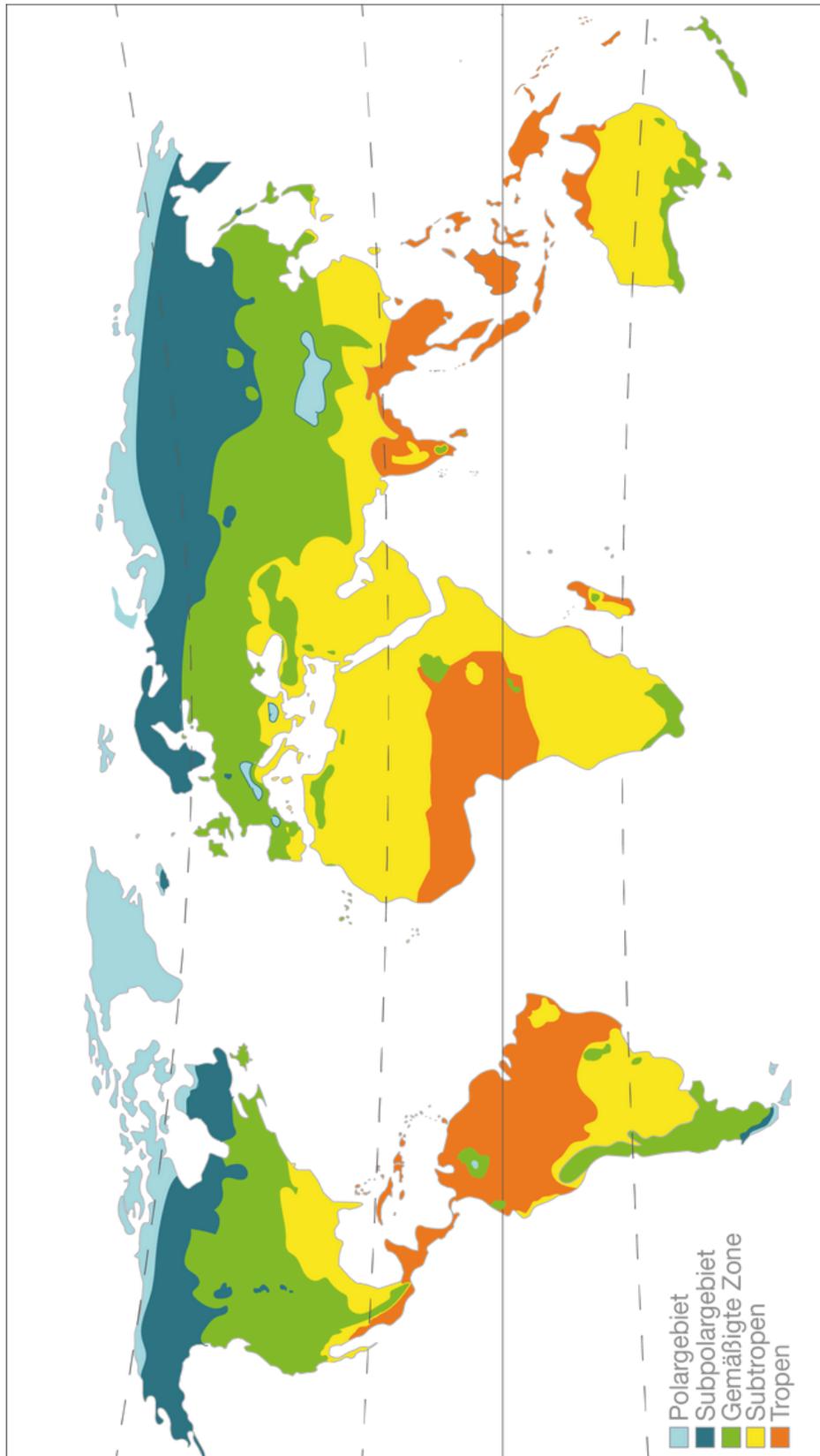
Hier bekommst du Hilfe!



2. Prüfungsrelevante Themen

4 Klimawandel

Klimazonen unserer Erde



2. Prüfungsrelevante Themen

5 Migration

Buch S. 104 - 131

Warum wandern Menschen aus?

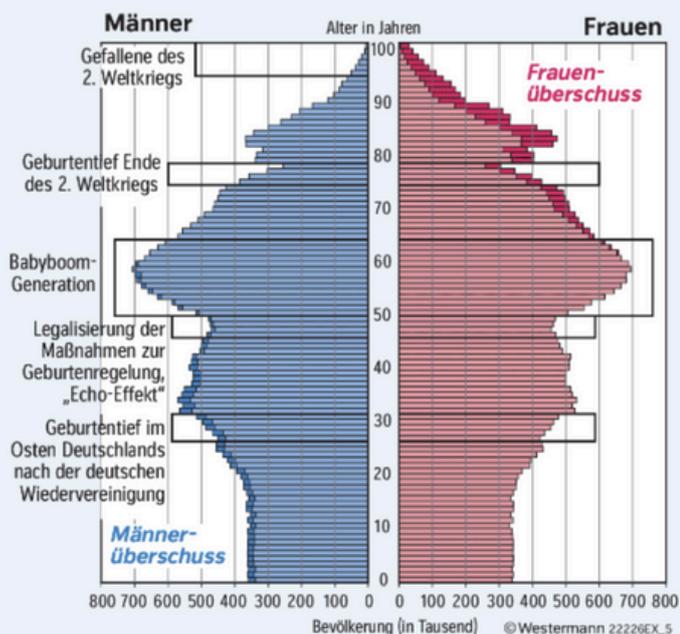
- **Push-Faktoren** (Vertreibung, Krieg, Armut)
- **Pull-Faktoren** (Sicherheit, Arbeit, Bildung)

Phasen der Zuwanderung:

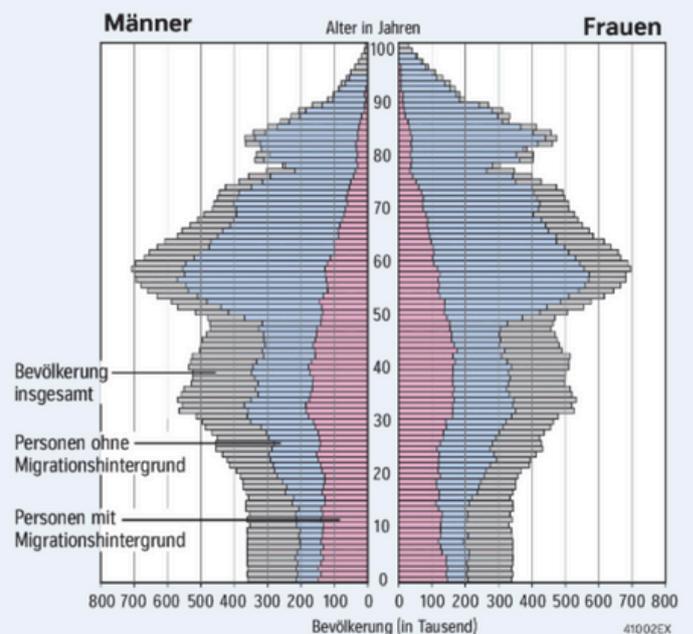
- Gastarbeiter ab 1955 (z.B. aus Türkei, Italien)
- Spätaussiedler (ab 1980er)
- Asylsuchende (z.B. aus Syrien ab 2015)

Integration:

- Sprache lernen, Arbeit finden, Kontakte knüpfen



M3 Bevölkerungsdiagramm Deutschlands (2020)

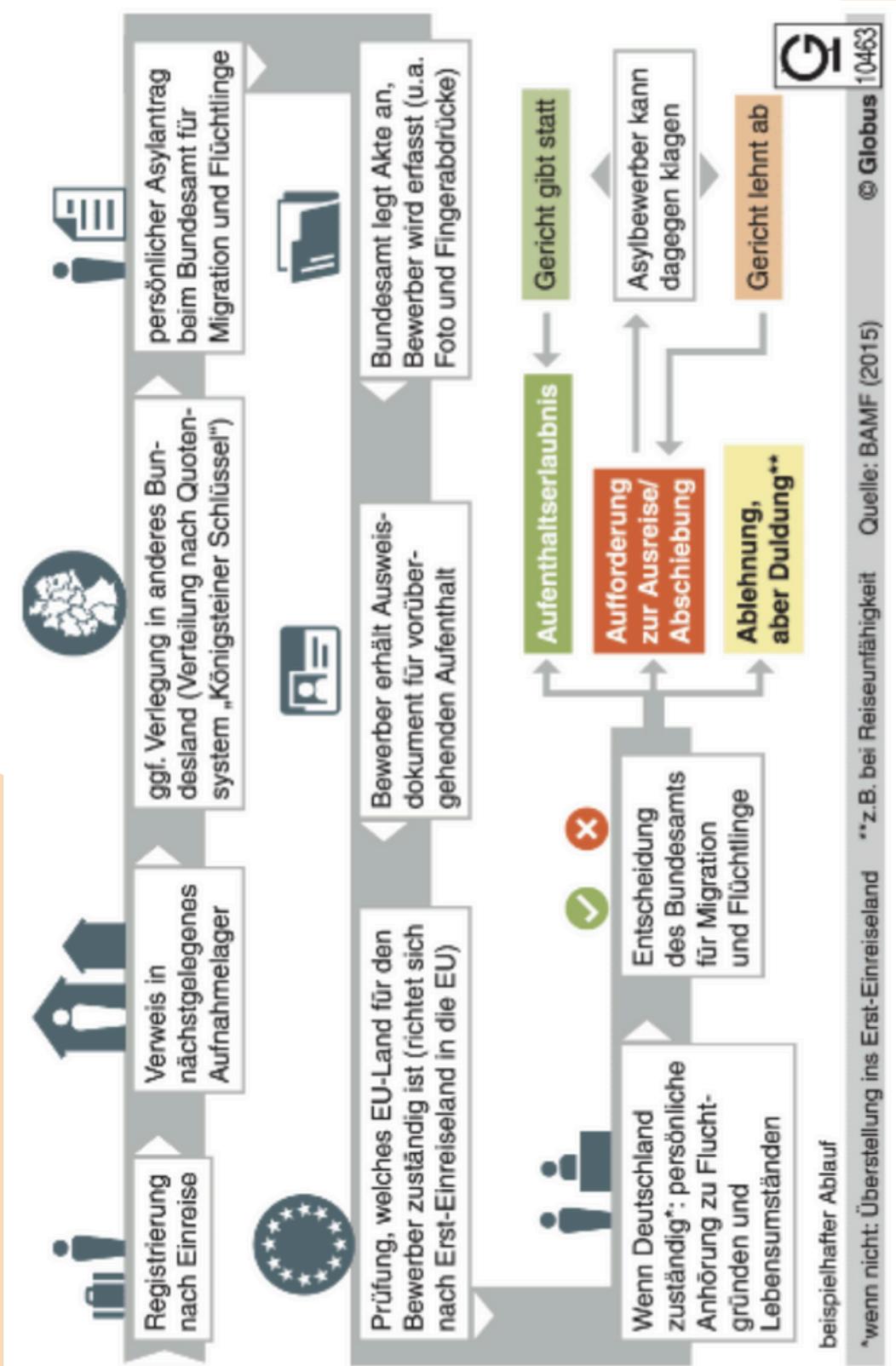


M4 Bevölkerungsdiagramm von Deutschland unter Berücksichtigung der Migration (2020)

2. Prüfungsrelevante Themen

5 Migration

Ablauf eines Asylverfahrens in Deutschland



2. Prüfungsrelevante Themen

6 Europäische Union

Buch S. 132 - 156

Was ist die EU?

- Die Europäische Union (EU) ist ein Zusammenschluss von 27 europäischen Ländern.
- Ziel: Frieden, Sicherheit, Freiheit, Umweltschutz und wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Geschichte:

- 1951: Beginn als Montanunion (Kohle und Stahl)
- 1993: Vertrag von Maastricht - EU entsteht
- 2002: Einführung des Euro (nicht in allen Ländern)



Vorteile:

- Reisen ohne Grenzkontrollen
- Gemeinsame Währung: Euro
- Leben, Studieren und Arbeiten in anderen EU-Ländern
- Zusammenarbeit bei Umwelt, Migration, Sicherheit
- Förderung für arme Regionen

Kritik:

- Viele Regeln und Bürokratie
- Manche Länder fühlen sich benachteiligt
- Unterschiedliche Meinungen in Krisen (z.B. Migration, Finanzen)

Internationale Organisationen:

- **UNO:** Weltfrieden sichern
- **NATO:** Militärbündnis
- **OSZE:** Sicherheit in Europa

2. Prüfungsrelevante Themen

6 Europäische Union



Wie wichtigsten EU-Organen

Organ	Wer gehört dazu?	Was macht dieses Organ?
EU-Kommission	1 Mitglied pro Land (z.B. Deutschland, Frankreich, Polen, ...)	Sie schlägt neue Gesetze vor und überwacht, ob sich alle Länder an die Regeln halten.
EU-Parlament	Abgeordnete aus allen EU-Ländern - sie werden alle 5 Jahre gewählt	Sie beraten und entscheiden mit über neue Gesetze. Sie vertreten die Bürger der EU.
Ministerrat (Rat der EU)	Fachminister aus jedem Land (z.B. Innenminister, Umweltminister)	Sie beschließen Gesetze gemeinsam mit dem EU-Parlament.
Europäischer Rat	Die Staats- und Regierungschefs aller EU-Länder (z.B. Bundeskanzler)	Sie legen die großen Ziele der EU fest - z.B. in der Außenpolitik.
EuGH (Europäischer Gerichtshof)	Richter aus jedem Mitgliedsland	Er entscheidet, ob sich Länder und Organe an EU-Recht halten.
EZB (Europäische Zentralbank)	Bank mit Sitz in Frankfurt	Sie ist verantwortlich für den Euro und die Geldpolitik in der Eurozone.

2. Prüfungsrelevante Themen

7 Terrorismus

Buch S. 88 - 93

Was ist Terrorismus?

- Gewalt gegen Menschen, um Angst zu verbreiten und politische Ziele durchzusetzen.
- Terroristen wollen Aufmerksamkeit und Veränderungen erzwingen.

Arten von Terrorismus:

Politisch motiviert:

Die Täter wollen z.B. eine Regierung stürzen oder neue Regeln erzwingen.
Z.B. NSU-Komplex in Deutschland

Religiös motiviert:

Die Täter handeln aus religiösen Gründen oder im Namen einer Religion.
Z.B. Anschläge am 11. September 2001(USA)

Folgen:

- mehr Polizei und Sicherheitsmaßnahmen.
- Überwachung in Flughäfen, Bahnhöfen und im Internet.
- Mehr Zusammenarbeit der EU-Länder gegen Terrorismus.

